

**Niederschrift  
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse  
am 19.01.2016 im Dörpshuus (AUO-1318-16-190116)**

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Gemeindevertreter Schneider als Vertretung für Hr. Kleinschmidt Gemeindevertreter Heise Bürgervertreterin Johannsen
Es fehlt:	Ausschussmitglied Spiegel
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Bürgermeister Michaelis Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2015**
- 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung**
- 4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss, der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
- 5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
- 6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
- 7. Einwohnerfragestunde**
- 8. Nachbereitung der Pflanzaktion vom 07.11.2015**
- 9. Nachbereitung der Aktion „Rettet die Kastanien“ vom 21.11.2015**
- 10. Antrag auf Baumfällungen im Taterweg**
- 11. Antrag auf Baumfällungen in der Küsterkoppel**
- 12. Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
- 13. Homepage der Gemeinde / des Umweltausschusses**
- 14. Schließung der Sitzung**

**Punkt 1 der Tagesordnung**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2 der Tagesordnung**

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2015

Dr. Bauer wünscht unter TOP 6 eine andere Formulierung. Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wie vorliegend genehmigt.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung  
Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

### **Punkt 5 der Tagesordnung**

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- die geplanten Sitzungstermine 2016 dem Bürgermeister mitgeteilt wurden.
- die Abrechnung der Sitzungsgelder für 2015 dem Amt Berkenthin übermittelt wurde.
- die Einladungen zur Herbstpflanzaktion und zur Aktion Rettet die Kastanien auf der Homepage veröffentlicht wurden.

### **Punkt 6 der Tagesordnung**

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die Aktion „Rettet die Kastanien“ erbrachte 2,8 t Kastanienlaub. Die Kosten der Entsorgung mittels Container durch Fa. Stahlkopf beliefen sich auf 284,- €.

Die Maßnahmen an dem Gehölzstreifen in der Bonninguessiedlung wurden durchgeführt. Die Hecke (Schwarzdorn und Liguster) wurde stark eingekürzt. Es werden Fotos zu der Eiche auf dem Wall Achtern Dörf / Stecknitzweg gezeigt (TOP 6 der letzten Sitzung). Die Bebauung Stecknitzweg führt dazu, dass an diesem Baum mit schwerem Gerät zukünftig nicht mehr gearbeitet werden kann. Die Gemeindearbeiter erhalten den Auftrag, die Krone zu reduzieren. Der Baum Achtern Dörf 2a soll ebenfalls in Augenschein genommen werden. Dieser scheint bereits abgestorben zu sein.

Im Kählstorfer Weg wurde die Baumaßnahme zur Oberflächenentwässerung durchgeführt. Dort werden Entwässerungsleitungen, sowie Siele erneuert. Zwei Bäume mussten gefällt werden. Hierfür wird im Frühjahr Ersatz gepflanzt.

Die Ausgleichsfläche am Bauhof wurde begangen. Eine drohende Verwaldung konnte dort nicht festgestellt werden. Es müssten dort lediglich die hohen Pflanzen gemäht werden. Es soll ein Ortstermin mit dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Bauausschusses und Hr. Rehfeldt von der Unteren Forstbehörde vereinbart werden.

Der Knick am Moorweg wurde durch Christoph Möller geschnitten, ebenso der Knick am Saukammer-Wanderweg.

Die Finanzmittel des Umweltausschusses für 2016 wurden durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung auf 500,- € gekürzt und von der Gemeindevertretung so beschlossen.

Herr Michaelis wird die Paten der Blumenkübel anschreiben und darauf hinweisen dass die Gemeinde in diesem Jahr kein Geld für die Bepflanzung der Kübel zur Verfügung stellen kann.

Die Finanzmittel des Umweltausschusses sollen für den Erwerb eines Baums des Jahres, der Winterlinde verwendet werden. Zusätzlich sollen noch einige Wildrosen erworben und gepflanzt werden. Für die Herbstpflanzung werden die Finanzmittel dann nicht mehr ausreichen. Alle weiteren Maßnahmen sind daher nur nach Empfehlung des Umweltausschusses über die Gemeindevertretung möglich.

## **Punkt 7 der Tagesordnung**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Hartmann weist auf das Problem der viel zu frühen Platzierung der gelben Säcke hin und regt an, dieses Thema in der nächsten Bürgermeisterinformation aufzugreifen. Dort sollte auf den Abfuhrplan hingewiesen und darum gebeten werden, die gelben Säcke erst am Morgen der Abfuhr herauszustellen.

## **Punkt 8 der Tagesordnung**

### **Nachbereitung der Pflanzaktion vom 07.11.2015**

Die Pflanzaktion war ein voller Erfolg. Es waren ausreichend Helfer anwesend, wodurch die Arbeiten zügig erledigt werden konnten. Die Umzäunung am Kalksandsteinwerk kann nunmehr wieder ertüchtigt werden. Es ergeht erneut ein Hinweis auf die Lücke an den Containern. Diese kann ggf. im Rahmen einer nächsten Pflanzaktion geschlossen werden.

## **Punkt 9 der Tagesordnung**

### **Nachbereitung der Aktion „Rettet die Kastanien“ vom 21.11.2015**

Die Aktion „Rettet die Kastanien“ ist leider nicht so erfreulich verlaufen. Dem Aufruf zur Mithilfe sind ca. 30 Stecknitzpiraten gefolgt. Einige der Pfadfinder waren jedoch so jung, dass diese besonderer Beaufsichtigung bedurften. Da keine Betreuer dabei waren, waren die anwesenden sechs Erwachsenen damit beschäftigt, die Kinder vor der Kälte zu schützen und diese zwischendurch nach Hause zu fahren.

Es wird erneut diskutiert, ob die Aktion weiterhin stattfinden soll. Nach eingehender Diskussion entscheidet sich der Ausschuss einstimmig dafür, die Aktion „Rettet die Kastanien“ bis auf Weiteres nicht mehr durchzuführen. Insbesondere vor dem Hintergrund des gekürzten Budgets ist es nicht vertretbar, die verbliebenen Haushaltsmittel für die Entsorgung privat entstandener Gartenabfälle zu verwenden. Hinzu kommt der harte körperliche Einsatz. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Mehrzahl der Kastanienbäume auf privaten Grundstücken befinden und sich die Laubentsorgung auch über die Eigentümer regeln wird. Im Übrigen ist ein zählbarer Erfolg trotz des jahrelangen Einsatzes nicht zu erkennen. Die Grundstückseigentümer sollen über den Beschluss des UA informiert werden, um sich darauf einzustellen.

## **Punkt 10 der Tagesordnung**

### **Antrag auf Baumfällungen im Taterweg**

Ein Anwohner des Taterwegs macht geltend, die Wurzeln einer gemeindeeigenen Eiche seien in einen Kontrollschacht auf seinem Grundstück gewachsen.

Ob der Anwohner tatsächlich eine Fällung des vermeintlichen Verursachers fordert oder lediglich eine Kostenbeteiligung an der Wiederherstellung des Schachtes anstrebt, ist nicht bekannt.

Es werden Bilder des betroffenen Abschnitts gezeigt. Die Eichen befinden sich auf lübschem Hoheitsgebiet und sind sehr weit von dem Kontrollschacht entfernt.

Zudem sind diese im Baumkataster der Hansestadt Lübeck eingetragen. Eine Fällung kommt somit nicht in Betracht. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass Herr Kipp dieses den Anwohnern mitteilt und den Schacht in Augenschein nimmt.

## **Punkt 11 der Tagesordnung**

### **Antrag auf Baumfällungen in der Küsterkoppel**

Vor den Häusern Küsterkoppel 33, 35 und 38 befinden sich mehrere Linden auf einer Pflanzfläche. Die Anwohner der betroffenen Häuser beantragen eine Kappung, bzw. Kronenreduzierung.

Die Gegebenheiten vor Ort werden anhand von Bildmaterial in Augenschein genommen.

Der Ausschuss sieht hier keinen akuten Handlungsbedarf und beschließt einstimmig, die Maßnahme unter Hinweis auf die reduzierten Haushaltsmittel in die Zukunft zu verschieben.

## **Punkt 12 der Tagesordnung**

### Verschiedenes

Die im Bebauungsplan 14 vorgesehenen Pflanzmaßnahmen müssen nunmehr durchgeführt werden. Aus einem Schreiben Frau Pennings geht hervor, dass die Gemeinde für die Einhaltung der Umsetzung zuständig ist. Die Gemeinde soll prüfen, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden und welche noch ausstehen. Herr Kipp wird die Rechtslage klären.

Herr Fiebelkorn berichtet, dass im Tourismusbeirat das Thema bunte Bänke besprochen wurde. Herr Adam wird hier federführend tätig werden. Die Umsetzung wird vom Land subventioniert.

Nach dem letzten Schneefall war der Weg hinter dem Bauhof / Marktmarkt stark vereist. Der Weg wurde nicht durch die Gemeindemitarbeiter gestreut. Herr Fiebelkorn weist darauf hin, dass dieser Weg in dem Schulwegplan aufgeführt ist und daher geräumt und gestreut werden muss. Diese Aussage wird von anderen Anwesenden bezweifelt. Dieses könnte nur dann der Fall sein, wenn der Weg als Schulweg von dem jeweiligen Zuhause zur Sporthalle ausgewiesen ist.

Aufgrund bau- und emissionsrechtlicher Vorschriften ist das Abladen und Lagern von Strauch- und Grünabfällen auf der Gänsewiese ohne Genehmigung zukünftig nicht mehr zulässig.

Dr. Bauer berichtet über einen Artikel aus den Lübecker Nachrichten über das Projekt Schutz von Methusalem-Eichen. Diese müssen einen Mindestdurchmesser von 70 cm aufweisen und 100 Jahre alt sein.

## **Punkt 13 der Tagesordnung**

### Homepage der Gemeinde

Aus der heutigen Sitzung soll nichts auf der Homepage veröffentlicht werden.

## **Punkt 14 der Tagesordnung**

### Schließung der Sitzung

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.36 Uhr.

---

Kipp  
Ausschussvorsitzender

---

Fiebelkorn  
Protokollführerin